



Dr. Harald Kunczier
Leitung Filialen
Österreichische Post AG

SAMMLER-SERVICE

Steinheilgasse 1, 1210 Wien
Telefonzeiten:
Montag bis Freitag 8:00 – 16:00 Uhr

Gratis-Hotline innerhalb
Österreichs: 0800 100 197

Tel.: 057767 95095

(außerhalb Österreichs:

0043 57767 95095)

Fax: 057767 95195

(außerhalb Österreichs:

0043 57767 95195)

E-Mail: sammler-service@post.at

ZENTRALE STEMPELSTELLE

Philatelie Shop

Post am Rochus

Rochusplatz 1, 1030 Wien

Tel.: 0664 624 2794

E-Mail: pa.1006.zentralestempestelle@post.at

Montag bis Samstag 9:00 – 18:00 Uhr

[post.at](https://www.post.at)
[post.at/philatelie](https://www.post.at/philatelie)

Frühlingserwachen in der Philatelie

Im März beginnt der Frühling, und es zieht uns wieder vermehrt hinaus in die erwachende Natur. Sie steht daher auch im Mittelpunkt der philatelistischen Produkte.

Werfen wir aber zunächst einen Blick auf die Sondermarken im März. Aus aktuellem Anlass gibt die Österreichische Post einen Markenblock zum Gedenken an den verstorbenen emeritierten Papst Benedikt XVI. heraus. Ein weiterer Block ist den historischen Freimarken aus 1916/18 gewidmet. Die Natur ist aber auch bei den Sondermarken stark vertreten, so zeigt etwa die exklusive Treuebonusmarke 2022 eine Schwertlilie. Eine neue Serie namens „Perikularium – gefährdete Insekten“ thematisiert mit naturgetreuen Zeichnungen der Künstlerin Alexandra Kontriner das Insektensterben. Die „Sprache“ der Bienen ist das Motiv eines Markenblocks in Wabenform, der an die Erforschung der Bientänze durch Karl von Frisch vor 100 Jahren erinnert – übrigens die weltweit erste Briefmarke zu diesem Thema.

Passend dazu ist den Bienen und ihren aufwendigen Tänzen auch ein Postkarten Heft gewidmet. Mit fliegenden Tieren ganz anderer Art befasst sich auch das Postkarten Heft „Wildvögel“, das vier heimische wildlebende Vögel vorstellt. „Frühling in Holly Pond Hill“ führt wieder in die idyllische Fantasiewelt von Holly Pond Hill und macht Lust auf diese schöne Jahreszeit. Auch die Marken Editionen sind dem Thema Natur gewidmet: Bunte Blumen zeigen das Erwachen des Frühlings, und das kunstvolle Herbarium Rudolf Gallers wird ebenfalls präsentiert. Eine weitere Edition stellt einige der so unterschiedlichen Tiere im Haus des Meeres in Wien vor. Ganz neu ist das Postkarten-Set „Die Macht der Blumen“. Es enthält sechs Briefmarken und zehn Postkarten mit kurzen Geschichten. Die Marken Editionen 1, 2 und 4 zeigen eine Wildkatze, sakrale Kunst und heimische Blumen, und auch bei den beliebten Dispenser-Marken gibt es wieder neue Motive. Lassen Sie sich von den vielen schönen Produkten und Briefmarken mit frühlingshaften Motiven dazu anregen, eine Postkarte zu verschicken – nicht nur Ostergrüße bieten sich dafür an!

Damit wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling und hoffe, dass Sie ihn möglichst abwechslungsreich genießen können,

Ihr
Dr. Harald Kunczier

IMPRESSUM

Herausgeber: Österreichische Post AG
Rochusplatz 1, 1030 Wien

Redaktion: Radmila Mitrovic, MSc.

E-Mail: radmila.mitrovic@post.at

Layout: Schwaneberger Verlag GmbH

Druck: Walstead NP Druck GmbH

Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

Sondermarken-Ausgaben

Vorbezugstag: 03.03.2023

Freimarken 1916/18

Serie:	Freimarken der Monarchie
Nennwert:	3,50 Euro
Ausgabetag / erhältlich ab:	04.03.2023
Ersttag:	8230 Hartberg
Markengröße:	je 32,00 x 40,00 mm
Blockgröße:	80,00 x 60,00 mm
Grafikentwurf:	Anita Kern
Druck:	Joh. Enschedé Stamps B.V.
Druckart:	Offsetdruck
Auflage:	115.000 Markenblöcke zu 2 Stück

Bestell-Nr.: 223070



Eine Erhöhung der Posttarife, unter anderem wegen des Krieges, führte zur Ausgabe einer neuen Freimarkenserie.

© Österreichische Post AG



▲ Die 25-Heller-Marke zeigt Kaiser Franz Joseph

Der Entwurf stammte von Rudolf Junk, hergestellt wurde sie im Buchdruckverfahren. Die Motive dieser Serie zeigten zum letzten Mal ein Porträt Kaiser Franz Josephs in zwei geringfügig unterschiedlichen Positionen (15 bis 30 Heller), auf anderen Werten sind die Kaiserkrone (3 bis 12 Heller) und das Staatswappen (40 Heller bis 1 Krone) zu sehen. Die Freimarken wurden je nach Wert, Motiv und Papier zwischen 28. September 1916 und 1. September 1918 ausgegeben, zuletzt die Marke zu 1 Krone, die nach einer weiteren Gebührenerhöhung nötig wurde. Frankaturgültig waren jene Marken mit dem Porträt Kaiser Franz Josephs bis 28. Februar 1918, die Werte 3, 6, 10 und 12 Heller bis 15. Jänner 1920 und die Werte 5 Heller sowie 40 Heller bis 1 Krone bis 31. Oktober 1920.

Treuebonusmarke 2022 – Schwertlilie

Nennwert:	1,00 Euro
Ausgabetag / erhältlich ab:	04.03.2023
Ersttag:	8230 Hartberg
Markengröße:	33,35 x 42,00 mm
Grafikentwurf:	Brigitte Heiden
Druck:	Joh. Enschedé Stamps B.V.
Druckart:	Offsetdruck
Auflage:	280.000 Marken in Bögen zu 50 Stück



Die exklusiven Treuebonusmarken der Österreichischen Post zeigen alljährlich wunderschöne illustrierte Blumenmotive, diesmal eine Schwertlilie.

© Maria Romanyk / gettyimages.at



Ihren lateinischen Namen „Iris“ verdanken Schwertlilien ihrer Farbenvielfalt: Iris ist die griechische Göttin des Regenbogens. Die farbenfrohen Schwertlilien sind ein Sinnbild für Treue und Beständigkeit, als „Regenbogenblumen“ symbolisieren sie auch die Verbindung zwischen Gott und den Menschen. Alle Irisarten haben lange schmale Blätter, die an ein Schwert erinnern, daher stammt die Bezeichnung „Schwertlilie“. Die Pflanzen sind winterhart, sie haben keine Zwiebel, sondern Rhizome, aus denen sie im Frühling wieder austreiben. Schwertlilien sind eine artenreiche Gattung, die durch ihre prachtvolle Farben- und Formenvielfalt fasziniert. Die äußeren Blütenblätter der dreiteiligen großen Blüten hängen nach unten. Auf der Treuebonusmarke, mit der sich die Post bei ihren treuen Abonent*innen bedankt, ist die Deutsche Schwertlilie (*Iris germanica*) zu sehen, eine Hybridart mit einem auffälligen gelben „Bart“ an der Basis der violetten Hängeblütenblätter. Näheres zu den Abo-Varianten finden Sie unter post.at/abo.

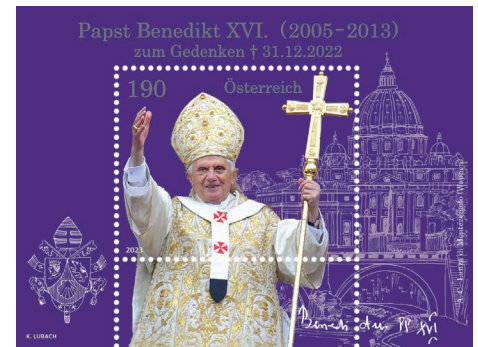
◀ Deutsche Schwertlilie mit „Bart“

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Papst Benedikt XVI.

Nennwert:	1,90 Euro
Ausgabetag / erhältlich ab:	04.03.2023
Ersttag:	2532 Heiligenkreuz; 1030 Wien
Markengröße:	42,00 x 33,35 mm
Blockgröße:	80,00 x 60,00 mm
Grafikentwurf:	Kirsten Lubach
Druck:	Joh. Enschedé Stamps B.V.
Druckart:	Offsetdruck
Auflage:	120.000 Markenblöcke zu 1 Stück

Bestell-Nr.: 223270



Mit diesem Markenblock gedenkt die Österreichische Post AG des emeritierten Papstes Benedikt XVI., der am 31. Dezember des Vorjahres verstarb.

1927 wurde der spätere Papst als Joseph Ratzinger in Bayern geboren. Nach der Priesterweihe 1951 lehrte er zunächst an verschiedenen Hochschulen. 1977 ernannte ihn Papst Paul VI. zum Bischof von München und Freising sowie zum Kardinal. Papst Johannes Paul II. machte ihn schließlich zum Präfekten der Kongregation für die Glaubenslehre, 2002 wurde er Dekan des Kardinalskollegiums. Nach dem Ableben Johannes Pauls II. erfolgte im Konklave 2005 die Wahl zum neuen Papst. Sein gewählter Name Benedikt XVI. erinnert sowohl an den Begründer des Benediktinerordens als auch an Papst Benedikt XV., der sich in der Zeit des Ersten Weltkriegs als „Friedenspapst“ gegen den Krieg einsetzte. Überraschend trat Papst Benedikt XVI. 2013 aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück und lebte bis zu seinem Tod im Kloster Mater Ecclesiae in den Vatikanischen Gärten. Es gibt zwei Sonderpostämter zum Ersttag bei der Philatelia München 2023 und in Heiligenkreuz.



Papst Benedikt XVI., 2010 ▶

© Mark Bray / CC BY 2.0

Schmetterling – *Eriogaster catax*

Serie:	Perikularium – gefährdete Insekten
Nennwert:	1,20 Euro
Ausgabetag / erhältlich ab:	25.03.2023
Ersttag:	6020 Innsbruck
Markengröße:	30,00 x 40,00 mm (Kleinbogen: 193,00 x 134,00 mm)
Grafikentwurf:	Theresa Radlingmaier
Druck:	Cartor Security Printing
Druckart:	Offsetdruck
Auflage:	340.000 Marken in Bögen zu 10 Stück

Bestell-Nr.: 223120, Bestell-Nr. Kleinbogen: 223750



Die neue Sondermarkenserie „Perikularium – gefährdete Insekten“ thematisiert mit wunderschönen Motiven das aktuelle Thema Insektensterben.

Das erste Motiv der Serie ist der Hecken-Wollflafer (*Eriogaster catax*). Der Lebensraum dieses gelbbraunen Nachtfalters mit dem auffälligen weißen Punkt sind Schlehen- und Weißdorngebüsche, Lichtungen und Waldränder. In Tirol ist der einst in Mitteleuropa verbreitete Falter bereits ausgestorben, in Wien, Niederösterreich und im Burgenland gibt es noch vereinzelte Populationen. Die in Tirol geborene Künstlerin Alexandra Kontriner möchte mit ihrem 2018/19 in Kooperation mit den Naturwissenschaftlichen Sammlungen der Tiroler Landesmuseen geschaffenen Kunstprojekt „Perikularium“ auf das Artensterben aufmerksam machen. Auf 29 naturgetreuen Zeichnungen im A5-Format zeigt sie mit Bleistift und Aquarellfarbe Insekten, die in Tirol bzw. Österreich als ausgestorben oder stark gefährdet gelten.

Alexandra Kontriner im Atelier ▶



© Julia Haimbourger

100 Jahre „Die Sprache der Bienen“

Nennwert: 3,00 Euro
Ausgabetag / erhältlich ab: 29.03.2023
Ersttag: 1120 Wien
Markengröße: 31,00 x 36,50 mm
Blockgröße: 76,00 x 67,00 mm
Grafikentwurf: Marion Füllerer
Druck: Cartor Security Printing
Druckart: Offsetdruck
Auflage: 180.000 Markenblöcke zu 1 Stück
Bestell-Nr.: 223100



Vor 100 Jahren gelang es dem österreichischen Zoologen und Verhaltensforscher Karl von Frisch, die „Sprache“ der Bienen zu entschlüsseln.

Schon Aristoteles beschrieb den Tanz der Bienen, konnte ihn jedoch nicht deuten. Karl von Frisch (1886–1982) führte umfangreiche Experimente zur Kommunikation der Bienen durch. In seinem 1923 publizierten Werk „Über die ‚Sprache‘ der Bienen. Eine tierpsychologische Untersuchung“ erläuterte er die Ergebnisse seiner Forschung: Er fand heraus, dass Bienen mit ihren Tänzen im Bienenstock Nahrungsquellen anzeigen. Der einfache Rundtanz zeigt an, dass sich eine solche in der Nähe des Bienenstocks befindet. Beim aufwendigeren Schwänzeltanz übermittelt die Biene zusätzlich auch Informationen über die Lage, die Entfernung und die Ergiebigkeit der Futterquelle. Für seine Forschung wurde Karl von Frisch 1973 mit dem Nobelpreis für Physiologie oder Medizin ausgezeichnet.



▲ Bienen kommunizieren mittels Bewegungen

Marken-Produkte im März 2023

Postkarten Heft „Die Sprache der Bienen“ – ab 01.03. erhältlich

Vier Postkarten und vier Briefmarken im Wert von 4 Euro.
6,99 Euro pro Heft • Bestell-Nr.: 623005



5-Euro-Silbermünze „Ostern 2023 – Bienentanz“ – ab 08.03. erhältlich

Die 5-Euro-Münze ist aus Silber in der Qualität „handgehoben“, streng limitiert.
19,80 Euro • Bestell-Nr.: 652306

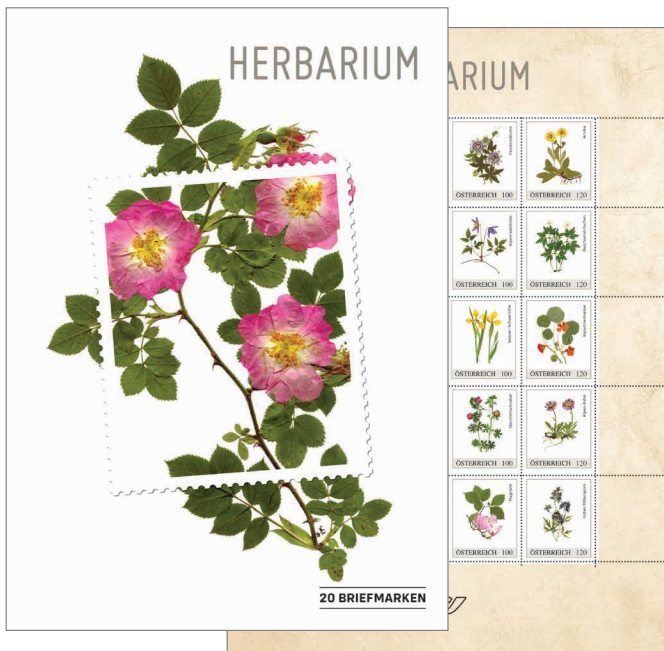
Marken Edition 1 Serie Tiere „Wildkatze“ – ab 01.03. erhältlich 2,65 Euro, im Abo 2,25 Euro • Bestell-Nr.: 123643



**Marken Edition 2 Serie Sakrale Kunst 1 – Pietá 2023 – ab 01.03. erhältlich
 4,80 Euro, im Abo 4,30 Euro • Bestell-Nr.: 123681**



Alle Abbildungen entsprechen Symbolfotos. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.



Marken Edition 20 „Herbarium“ – ab 01.03. erhältlich
 Mit 20 Briefmarken im Gesamtwert von 21 Euro.
25,50 Euro, im Abo 22 Euro • Bestell-Nr.: 123603



Marken Edition 20 selbstklebend „Haus des Meeres“ – ab 01.03. erhältlich
 Mit 20 selbstklebenden Briefmarken im Gesamtwert von 21 Euro.
25,50 Euro, im Abo 22 Euro • Bestell-Nr.: 123604



Postkarten Set „Die Macht der Blumen“ – ab 01.03. erhältlich
 Zehn Postkarten mit Kurzgeschichten und sechs Briefmarken im Wert von 6,40 Euro.
11,99 Euro pro Set • Bestell-Nr.: 623008



Marken Edition 4 Serie „Blumen“ – ab 01.03. erhältlich
 Nachtkerze, Glockenblume, Alpenrose, Kapuzinerkresse
6,50 Euro, im Abo 5,50 Euro • Bestell-Nr.: 123663



Marken Edition 8 „Frühlingserwachen in Österreich“ – ab 01.03. erhältlich
 Mit acht Briefmarken im Wert von 8,80 Euro.
12,99 Euro, im Abo 11 Euro • Bestell-Nr.: 123622

Alle Abbildungen entsprechen Symbolfotos. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.



Postkarten Heft „Frühling in Holly Pond Hill“ – ab 01.03. erhältlich

Sechs Postkarten und sechs Briefmarken im Wert von 6,40 Euro.

7,99 Euro pro Heft • Bestell-Nr.: 623007



Postkarten Heft „Wildvögel in Österreich“ – ab 01.03. erhältlich

Vier Postkarten und vier Briefmarken im Wert von 4 Euro.

6,99 Euro pro Heft • Bestell-Nr.: 623006



10-Euro-Silbermünze „Das Vergissmeinnicht“ – ab 08.03. erhältlich

Die 10-Euro-Münze ist aus Silber in der Qualität polierte Platte/Proof, ½ Unze Silber, mit Farbe, im Etui mit nummeriertem Echtheitszertifikat und streng limitiert.

46,80 Euro • Bestell-Nr.: 652307

Alle Abbildungen entsprechen Symbolfotos. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Sonderpostämter März 2023

Datum Zeit	Anlass	Standort	Veranstalter	Entwurf Design	Gefälligkeitsabstempelung	Rückfragen	Abbildung
04.03.2023 11:00-17:00 Präsentation: 11 Uhr	Ersttag der Sondermarke Papst Benedikt XVI.	Stift Heiligenkreuz, Stiftsaula, Markgraf Leopoldplatz 1, 2532 Heiligenkreuz	Österreichischer Philatelistenverein St. Gabriel, LGW Franz Lang, Kirchengasse 34, 3134 Nussdorf an der Traisen, kassier@st-gabriel.at	Kirsten Lubach 36 x 44 mm	20.03.2023 Ersttagszusatzstempel	Region Ost 0664 624 2164	
04.03.2023 9:30-17:30 Präsentation: 10 Uhr	Ersttag der Sondermarke Papst Benedikt XVI.	MOC Veranstaltungscenter München, Lienthalallee 40, 80939 München	Österreichische Post AG	Kirsten Lubach 36 x 44 mm	20.03.2023 Ersttagszusatzstempel	Region Mitte/West 0664 624 1798	
04.03.2023 8:00-13:00 Präsentation: 10 Uhr	Ersttag der Sondermarke Treuebonusmarke 2022 – Schwertlilie	Stadtwerk-Hartberg-Halle, Wiesengasse 43, 8230 Hartberg	ABSV Sektion 8230 Hartberg, Herr Bernhard Schwarz, Kaibling 31, 8222 Feistritztal Tel.: 0664/6151634, bschwarz1@gmx.at	Brigitte Heiden 32 x 42 mm	21.03.2023 Ersttagszusatzstempel	Region Mitte/West 0664 624 1691	
04.03.2023 8:00-13:00 Präsentation: 10 Uhr	Ersttag der Sondermarke Freimarken der Monarchie, Freimarken 1916/18	Stadtwerk-Hartberg-Halle, Wiesengasse 43, 8230 Hartberg	ABSV Sektion 8230 Hartberg, Herr Bernhard Schwarz, Kaibling 31, 8222 Feistritztal Tel.: 0664/6151634, bschwarz1@gmx.at	Anita Kern 40 x 27 mm	21.03.2023 Ersttagszusatzstempel	Region Mitte/West 0664 624 1691	
19.03.2023 9:00-17:00	Sammler- und Händlertreffen „Phila Punkt 2100“	Stadtsaal, Hauptplatz 31-32, 2100 Korneuburg	Herr Helmut Zodl, Tel.: 0664/2303332	Prof. Adolf Tuma 32 x 44 mm	02.04.2023	Region Ost 0664 624 2164	
25.03.2023 13:00-15:00 Präsentation: 14 Uhr	Ersttag der Sondermarke Perikularium – gefährdete Tiere, Schmetterling – Eriogaster catax	Tiroler Landesmuseum, Museumsstraße 15, 6020 Innsbruck	Philatelistenklub Olympisches Dorf, Herr Gerhard Thomann, Andechsstraße 61/4/28, 6020 Innsbruck Tel.: 0676/7277446, phil.odorf@gmail.com	Theresa Radlingmaier 38 x 38 mm	08.04.2023 Ersttagszusatzstempel	Region Mitte/West 0664 624 1798	
29.03.2023 11:00-14:00 Präsentation: 11 Uhr	Ersttag der Sondermarke 100 Jahre „Die Sprache der Bienen“	HDI Versicherung AG, Edelsinnstraße 7-11, 1120 Wien	Österreichische Post AG	Marion Füllerer rund: 38 mm	12.04.2023 Ersttagszusatzstempel	Region Ost 0664 624 2164	

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: Februar 2023

Philateliertage März 2023

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: Februar 2023

Datum	Uhrzeit	Standort	PLZ & Ort
01.03.2023	09:00-13:00	Philatelieführstück Serie Literatur outdoors Walter Pobaschnig „Ingeborg Bachmann“ Steinheilgasse 1 Region Ost *) MM Mobil	1210 Wien
01.03.2023	09:00-13:00	Philatelieführstück Gleinker Hauptstraße 1 Region Mitte/West *) MM Mobil	4407 Steyr-Gleink
04.03.2023	09:30-17:30	Philatelia München 2023 MOC Veranstaltungszentrum München Lillienthalallee 40 Region Mitte/West	D-80939 München
04.03.2023	08:00-13:00	Stadwerke-Hartberg-Halle Wiesengasse 43 Region Mitte/West	8230 Hartberg
09.03.2023	10:00-14:00	Botanischer Garten Gewächshaus Schubertstraße 59 Region Mitte/West	8010 Graz
14.03.2023	09:00-13:00	Postfiliale Philatag Serie „Schmetterlinge“ Bahnhofplatz 11 Region Mitte/West	4020 Linz
15.03.2023	15:00-17:00	Philateliertag Serie „Schienenfahrzeuge“ Wien Plus Bowling Konferenzsaal Behringgasse 5-7 Region Ost	1170 Wien
15.03.2023	09:00-12:30	Philateliertag Serie „Kleine Historische Städte in Österreich“ Wolfsberg Postfiliale Herberthstraße 1 Region Mitte/West	9400 Wolfsberg
16.03.2023	10:00-14:00	Philateliertag Serie „Burgen und Schlösser“ im Burgenland City-Cafe Waldmüllergasse 6 Region Mitte/West	7400 Oberwart
17.03.2023	14:00-17:00	BSV St. Pölten Kulturhaus Wagram Oriongasse 4 Region Ost	3100 St. Pölten
18.03.2023	13:00-17:00	Volkshaus Keferfeld-Oed Landwiedstraße 65 Region Mitte/West	4020 Linz
18.03.2023	10:00-14:00	Volkshaus Schulgasse 5 Region Mitte	8740 Zeltweg
19.03.2023	09:00-17:00	Sammler- und Händlertreffen „Phila Punkt 2100“ Stadtsaal Hauptplatz 31-32 Region Ost	2100 Korneuburg
21.03.2023	10:00-14:00	Philateliertag Serie Steirische Museen „Stift Museum Admont“ Kirchplatz 1 Region Mitte/West	8911 Admont
22.03.2023	09:00-13:00	VÖPh Getreidemarkt 1 Region Ost	1060 Wien
23.03.2023	09:00-12:00	Postpartner Rathaus Kirchengasse 6 Region Ost	2521 Trumau
24.03.2023	09:00-13:00	Philatelieführstück Jakob-Haringer-Straße 4 Region Mitte/West	5020 Salzburg
25.03.2023	09:00-12:00	Philatelistenklub Olympisches Dorf Kajetan-Sweth-Straße 1 Region Mitte/West	6020 Innsbruck
25.03.2023	09:00-13:00	GTT im Festsaal des Rathauses Hauptstraße 9 Region Mitte/West	7350 Oberpullendorf
29.03.2023	09:00-13:00	Philatelieführstück Bahnhofgürtel 48-50 Region Mitte/West *) MM Mobil	8020 Graz
30.03.2023	09:00-12:00	Kupferstich- und Druckatelier Lubach Ungargasse 22 Region Ost	1030 Wien

*) Besondere Attraktion: Meine Marke Mobil. Nutzen Sie die Gelegenheit, lassen Sie sich vor Ort von uns fotografieren und nehmen Sie Ihre persönliche Briefmarke gleich mit nach Hause.

Beim Kauf von Philatelieprodukten in den jeweiligen Verkaufsstellen ab einem Einkaufswert von 25 Euro erhalten Sie eine personalisierte Briefmarke geschenkt (limitierte Auflage, Abgabe solange der Vorrat reicht). Die Philateliertagsmarken sind nicht bestellbar.



Neue Motive bei den Dispenser-Marken

Erstverwendungstag: 1. März 2023

Eine neue Ausgabe der bekannten Dispenser-Marken präsentiert wieder interessante Motive aus den Themenfeldern Gebäude und Architektur, Landschaft, Sehenswürdigkeit und Tradition.



Zur Tradition gehören die Teufelsgeigen. Die fantasievoll gestalteten volkstümlichen Musikinstrumente werden auch Bumbass genannt. An einem Stab ist meist über eine Trommel oder Blechdose als Klangkörper eine Saite gespannt, zusätzlich werden verschiedene Rasseln, Glöckchen oder auch Zubehör wie Waschrumpeln im Rhythmus bespielt. Das Ende des Stabs zierte oftmals ein Teufelskopf.

Eine Sehenswürdigkeit findet man in den steirischen Murauen bei Mureck an der Grenze zu Slowenien. Hier befindet sich die 1997 nach originalem Vorbild wieder aufgebaute Schiffsmühle Mureck. Sie ist die einzige schwimmende und funktionsfähige Schiffsmühle Europas in traditioneller Bauart. Noch heute wird dort biologisch angebautes Getreide von den von einem großen Wellrad angetriebenen Steinmahlwerken vermahlen.



Das Motiv zum Thema Gebäude & Architektur zeigt die älteste Burganlage des Burgenlands, die Burg Güssing. Sie wurde um 1157 als Wehrburg auf einem steilen Vulkankegel errichtet. Lange Zeit stand die Burg im Besitz der Familie Batthyány, heute wird sie von einer Stiftung geführt. Die Burg wurde aufwendig restauriert und beherbergt ein umfangreiches Burgmuseum.



Das Landschaftsmotiv führt ins niederösterreichische Wildnisgebiet Dürrenstein, das seit 2007 mit seinen Urwäldern Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“ ist. Kernbereich ist der Rothwald, ein Urwald mit uralten Bäumen, der nie landwirtschaftlich genutzt wurde und völlig unberührt ist.



Die Dispenser-Marken werden bei Aufgabe von Poststücken am Postschalter aufgeklebt, sie sind aber auch im Abonnement erhältlich – damit können Sie auf jeden Fall sicherstellen, dass Sie neue Motive immer sofort erhalten. In den Filialen sind die beliebten Dispenser-Marken nicht immer flächendeckend verfügbar, sie werden jedoch laufend nachgeliefert. Eine Bestellung ist nur im Abonnement mit einer Mindestbestellmenge von je drei Stück erhältlich. Mehr dazu erfahren Sie beim Sammler-Service der Österreichischen Post AG:

Tel.: +43 (0) 577 67-95095, E-Mail: sammler-service@post.at.

Serie	Markenname	Nominale	Ausgabetag	Markengröße	Auflage Einzelmarken	Auflage Rollen	Druckart	Druckerei
Österreichische Tradition	Teufelsgeige	1,00	01.03.2023	33,35 x 42,00 mm	700.000	3.500	Offset	Joh. Enschedé Stamps B.V.
Österreichische Sehenswürdigkeit	Schiffsmühle Mureck	1,20	01.03.2023	42,00 x 33,35 mm	180.000	900	Offset	Joh. Enschedé Stamps B.V.
Österreichische Gebäude und Architektur	Burg Güssing	1,50	01.03.2023	42,00 x 33,35 mm	180.000	900	Offset	Joh. Enschedé Stamps B.V.
Österreichische Landschaft	Urwald Dürrenstein	3,00	01.03.2023	42,00 x 33,35 mm	200.000	1.000	Offset	Joh. Enschedé Stamps B.V.



ARTIKELBEZEICHNUNG Code Euro * ☉

BRIEFMARKENNEUERSCHEINUNGEN

BL Freimarken 1916/18	223070	3,50			
BL Papst Benedikt XVI.	223270	1,90			
SM Schmetterling – Eriogaster catax	223120	1,20			
BL 100 Jahre „Die Sprache der Bienen“	223100	3,00			
KB Schmetterling – Eriogaster catax	223750	12,00			

ERSTTAGSBRIEFE

FDC Freimarken 1916/18	9223070	4,00			
FDC Papst Benedikt XVI. (Stempel 2532)	9223271	2,40			
FDC Papst Benedikt XVI. (Stempel 1030)	9223272	2,40			
FDC Schmetterling – Eriogaster catax	9223120	1,70			
FDC 100 Jahre „Die Sprache der Bienen“	9223100	3,50			
FDC KB Schmetterling – Eriogaster catax	9223750	12,50			

* postfrisch ☉ gestempelt – solange der Vorrat reicht.
Satz- und Druckfehler vorbehalten. 654

ARTIKELBEZEICHNUNG Code Euro * ☉

SCHWARZDRUCKE

SD Freimarken 1916/18	7223070	2,60			
SD Papst Benedikt XVI.	7223270	2,60			
SD Schmetterling – Eriogaster catax	7223120	1,10			
SD 100 Jahre „Die Sprache der Bienen“	7223100	2,60			
SD KB Schmetterling – Eriogaster catax	7223750	11,00			

ABHANDLUNGEN

Freimarken 1916/18	323070	1,10			
Papst Benedikt XVI.	323270	1,10			
Schmetterling – Eriogaster catax	323120	1,10			
100 Jahre „Die Sprache der Bienen“	323100	1,10			

Die auf dem Bestellschein angeführten Produkte sind ab dem jeweiligen Ausgabetag erhältlich – Info dazu im Album. Bei Sammelbestellungen erhalten Sie die Lieferung, nachdem das letzte Produkt verausgabt wurde.

ARTIKELBEZEICHNUNG Code Euro * ☉

MARKEN EDITIONEN

ME1 Serie Tiere „Wildkatze“	123643	2,65			
ME2 Sakrale Kunst 1 – Pietá 2023	123681	4,80			
ME4 Serie „Blumen“	123663	6,50			
ME8 Frühlingserwachen in Österreich	123622	12,99			
ME20 Herbarium	123603	25,50			
ME20 SK Haus des Meeres	123604	25,50			

* postfrisch ☉ gestempelt – solange der Vorrat reicht.
Satz- und Druckfehler vorbehalten. 654

ARTIKELBEZEICHNUNG Code Euro * ☉

SONSTIGE PRODUKTE

PKH Die Sprache der Bienen	623005	6,99			
PKH Wildvögel in Österreich	623006	6,99			
PKH Frühling in Holly Pond Hill	623007	7,99			
PK-Set Die Macht der Blumen	623008	11,99			
5-Euro-Oster-Münze 2023 „Bientanz“	652306	19,80			
10-Euro-Silber-Münze – Das Vergissmeinnicht	652307	46,80			

Die auf dem Bestellschein angeführten Produkte sind ab dem jeweiligen Ausgabetag erhältlich – Info dazu im Album. Bei Sammelbestellungen erhalten Sie die Lieferung, nachdem das letzte Produkt verausgabt wurde.

Es gelten die AGB Philatelie der Österreichische Post AG in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung, abrufbar auf post.at/agb. Im Zuge der Produktbestellung verarbeitet die Post Ihre personenbezogenen Daten (Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zum Zweck der Vertragserfüllung und Zustellung Ihrer Bestellung. Rechtsgrundlagen für diese Datenverarbeitung stellt die Vertragserfüllung gem. Art 6 Abs 1 lit b DSGVO dar. Weitere Informationen über die Verwendung von Daten bei der Österreichische Post AG finden Sie auf post.at/datenschutz.

Bei Einzelbestellungen unter 20 Euro Bestellwert kommen Versandkosten für Österreich in Höhe von 4,95 Euro, Europa in Höhe von 9,95 Euro und weltweit in Höhe von 14,95 Euro hinzu.

Knd.Nr.	
<hr/>	
Vorname	
<hr/>	
Nachname	
<hr/>	
Straße/Hausnummer	
<hr/>	
Postleitzahl	Ort
<hr/>	<hr/>
Land	
<hr/>	
Telefon/Fax	E-Mail
<hr/>	<hr/>
Datum	Unterschrift
<hr/>	<hr/>

Bestellschein bitte in ein Kuvert geben, ausreichend frankieren und schicken an:

Österreichische Post AG
 Sammler-Service
 Steinheilgasse 1
 1210 Wien
 Österreich

Sie können auch weiterhin Ihre Bestellungen telefonisch sowie per E-Mail aufgeben:

Tel.: +43 (0) 577 67 – 95095
 Hotline: 0800 100 197 (in Österreich gratis)
 E-Mail: sammler-service@post.at

Bestellungen können Sie übrigens auch bequem unter post.at/onlineshop tätigen.



Es gelten die AGB Philatelie der Österreichische Post AG in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung, abrufbar auf post.at/agb. Im Zuge der Produktbestellung verarbeitet die Post Ihre personenbezogenen Daten (Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zum Zweck der Vertragserfüllung und Zustellung Ihrer Bestellung. Rechtsgrundlagen für diese Datenverarbeitung stellt die Vertragserfüllung gem. Art 6 Abs 1 lit b DSGVO dar. Weitere Informationen über die Verwendung von Daten bei der Österreichische Post AG finden Sie auf post.at/datenschutz.

Bei Einzelbestellungen unter 20 Euro Bestellwert kommen Versandkosten für Österreich in Höhe von 4,95 Euro, Europa in Höhe von 9,95 Euro und weltweit in Höhe von 14,95 Euro hinzu.

Knd.Nr.	
<hr/>	
Vorname	
<hr/>	
Nachname	
<hr/>	
Straße/Hausnummer	
<hr/>	
Postleitzahl	Ort
<hr/>	<hr/>
Land	
<hr/>	
Telefon/Fax	E-Mail
<hr/>	<hr/>
Datum	Unterschrift
<hr/>	<hr/>

Bestellschein bitte in ein Kuvert geben, ausreichend frankieren und schicken an:

Österreichische Post AG
 Sammler-Service
 Steinheilgasse 1
 1210 Wien
 Österreich

Sie können auch weiterhin Ihre Bestellungen telefonisch sowie per E-Mail aufgeben:

Tel.: +43 (0) 577 67 – 95095
 Hotline: 0800 100 197 (in Österreich gratis)
 E-Mail: sammler-service@post.at

Bestellungen können Sie übrigens auch bequem unter post.at/onlineshop tätigen.